



Anmeldungen

Anmeldungen bitte mit Hilfe des beigefügten Formulars an die Bundeszentrale für politische Bildung oder elektronisch unter <http://www.bpb.de/veranstaltungen/>. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Die Anmeldung wird erst wirksam, wenn Sie vom Veranstalter eine Teilnahmezusage erhalten haben.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 40 € und ist am Anreisetag im Tagungsbüro zu entrichten.

Sollten Sie eine Teilnahme nach dem 9. Juni 2003 absagen oder zu der Veranstaltung nicht anreisen, wird eine Stornogebühr in Höhe des Teilnehmerbeitrages fällig.

Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung werden von der Bundeszentrale übernommen.

Reisekosten können von den Veranstaltern nicht übernommen werden.

Tagungsort

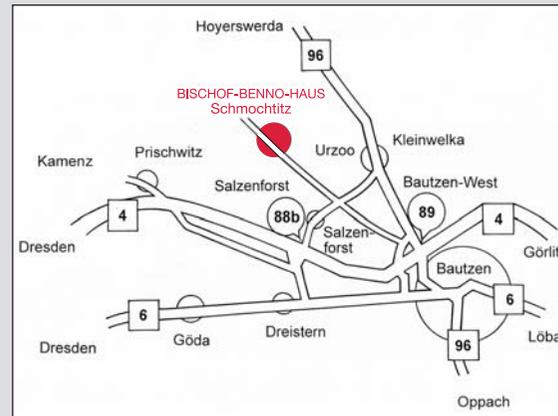
Bischof-Benno-Haus

Schmochtitz 1
02625 Bautzen

Tel. 035935/22-0

Fax 035935/22-310

email: bischof-benno-haus@t-online.de



Zieht die Uniformen aus...



Zur Rolle der Volkspolizei
am 17. Juni 1953

"Zieht die Uniformen aus und baut mit uns am neuen deutschen Haus!", so lautete eine der Parolen der Demonstranten während des Aufstandes am 17. Juni 1953, als sie an einer Volkspolizeikaserne vorbeizogen.

Erst im Lichte jüngerer Forschungsergebnisse kann die Frage beantwortet werden, wie die Volkspolizei bzw. der gesamte Sicherheitsapparat der SED auf den Aufstand reagierte.

Die von der Bundeszentrale für politische Bildung und der Forschungs- und Gedenkstätte Normannenstraße veranstaltete Tagung will in Fachvorträgen einen Überblick über den gegenwärtigen Kenntnisstand zu diesem Thema geben und zur Diskussion stellen.

Moderation: Uwe Hillmer

Seminarkonzeption:

Hans Georg Lambertz,
Bundeszentrale für politische Bildung/bpb

Jörg Drieselmann,
Forschungs- und Gedänkstätte
Normannenstraße

Programm

Dienstag, 24. Juni 2003

14.00 Uhr **Begrüßung und Einführung in die Seminarthematik**
Dr. Bernd Hübinger,
Leiter der Fachabteilung der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb

14.30 Uhr **Vorstellung der Teilnehmer**

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr **Ein Blitz aus heiterem Himmel? - Vorgeschichte und Verlauf des Aufstands am 17. Juni 1953**

PD Dr. Klaus Schroeder,
wissenschaftlicher Leiter des
Forschungsverbundes SED-Staat an der
FU Berlin

Mittwoch, 25. Juni 2003

09.00 Uhr **Der Volksaufstand in der Provinz - Zur Regionalgeschichte des 17. Juni 1953 am Beispiel von Sachsen**

EPHK Steffen Uhlig,
Deutsche Gesellschaft für Polizeigeschichte, Chemnitz

11.00 Uhr **Der 17. Juni 1953 in den Lageberichten des MfS**

Dr. Ilko-Sascha Kowalczuk,
BStU Berlin

12.30 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr **Die getarnte Armee - Zur Rolle der kasernierten Volkspolizei während des Arbeiteraufstandes**

Dr. Torsten Diedrich,
wissenschaftlicher Mitarbeiter am

Militärgeschichtlichen Forschungsamt
Potsdam

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr **Alarmstufe "Hornisse": Die geheimen Chefberichte der Volkspolizei über den 17. Juni 1953**

Dr. Hans-Hermann Hertle,
wissenschaftlicher Mitarbeiter im
Zentrum für Zeithistorische Forschung
Potsdam e.V.

18.00 Uhr Abendessen

19.30 Uhr **Exkurs: 17. Juni 1953 - Hat da nicht der Führer in Berlin die Mauer gebaut?**
Zur Perzeptionsgeschichte des 17. Juni,
dargestellt am Beispiel der Veröffentlichungen der Süddeutschen Zeitung von 1953 bis 2003

Heinz H. Besser,
Publizist, München

Donnerstag, 26. Juni 2003

09.00 Uhr **Auswirkungen des Aufstands am 17. Juni 1953 auf die Sicherheitsdoktrin der SED**

Dr. Ehrhart Neubert,
BStU Berlin

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr **Schlußdiskussion und Auswertung des Seminars**

12.00 Uhr Mittagspause

anschl. Abreise